



Amal News gGmbH
www.amalberlin.de/de

Ausschreibung: Neugestaltung der Webseiten von Amal

Für die Neugestaltung und Betreuung unserer Nachrichtenplattform suchen wir eine Webdesignerin oder einen Webdesigner (m/w/d), die gemeinsam mit dem Amal Team die mehrsprachigen Seiten entwickelt, testet und betreut. Das Re-Design findet im Rahmen unseres von AMIF geförderten Projekts statt und beinhaltet die Optimierung für den KI-gestützten Amal Editor und die Verzahnung mit Integreat.

Über uns:

Amal News ist ein Integrationsprojekt, das es Menschen aus Afghanistan, Iran, arabischen Ländern und der Ukraine leichter macht, in Deutschland ihren Platz zu finden. Amal News versorgt diese Zielgruppe tagesaktuell mit Nachrichten aus ihrem neuen Umfeld und informiert über Integrationsangebote. Integration gelingt umso besser, je mehr die Betroffenen wissen, was in ihrem Umfeld geschieht. Seit 2016 versorgt Amal die Neuankommenen mit aktueller Lokalberichterstattung in ihren Heimatsprachen. 23 Exil-Journalist:innen aus Syrien, Afghanistan, Iran und den arabischen Ländern berichten für die Communities.

Die Aufgabe

Neugestaltung der Amal-Plattform, derzeit bestehend aus den Seiten www.amalberlin.de, www.amalhamburg.de, www.amalfrankfurt.de. Diese werden jeweils auf Unterseiten mit Content auf Arabisch, Persisch, Ukrainisch und Deutsch bespielt. Es gibt tagesaktuelle Kurznachrichten, ausführlichere aktuelle Berichte sowie Content als Text, Foto-Story, Videos, Podcasts und Reels. Die neue Seite soll user-freundlich und schnell sein, um im Wettbewerb mit anderen Nachrichtenseiten eine Chance zu haben. Und natürlich soll sie gut aussehen.

Oder bauen wir doch lieber eine App? Zu den Aufgaben im Rahmen dieser Ausschreibung gehört eine fundierte und zukunftsgerichtete Beratung zu dem Thema.

Die bestehenden Amal-Webseiten wurden 2016 auf der Basis von Wordpress aufgesetzt, 2019 gab es ein erweiterndes Re-Design, um die Nachrichten auch für Hamburg verfügbar zu machen, 2022 kam Frankfurt als dritte Stadt und Ukrainisch als vierte Sprache dazu. Jetzt geht Amal in eine neue Phase, und die Anforderungen wachsen. Zum einen entwickeln wir

gerade einen KI-gestützten Amal Editor, der in die Abläufe integriert werden soll. Zum soll Amal mit dem Angebot von Integreat verzahnt werden, eine entsprechende Schnittstelle soll angelegt werden. Eine Skalierung in weitere Städte und Kommunen ist geplant.

Das heißt: Wir müssen die Plattform neu aufsetzen, damit sie diesen Anforderungen genügt. Dafür suchen wir einen Webdesigner/eine Webdesignerin, die Amal durch den Prozess begleitet.

Die neuen Amal-Webseiten/App sollen im Back End die technische Schnittstelle zu Integreat etablieren. Im Front End soll die Seite attraktiv sein und die Zielgruppe besser erreichen. Sie soll für das Posten der KI-optimierten Nachrichtentexte und der neuen Formate (Video/Audio/Text) geeignet sein. Berichte, Reportagen, Interviews liefern den Kontext, weshalb die Beteiligung an Integrationsangeboten und an der Gesellschaft insgesamt für die Zielgruppe lohnend ist. Ziel ist, noch mehr Menschen mit integrationsrelevanten Nachrichten zu versorgen und sie in die Lage zu versetzen, sich aktiv in der Gesellschaft einzubringen.

Zum Auftrag gehört es, die Seiten sollen für das Posten der KI-optimierten Beiträge und der neuen Formate in Video, Audio und Text geeignet zu machen. Besonderer Fokus wird dabei darauf gelegt, dass auf dieser neuen Amal- Webseite die Menschen Beiträge über Integrationskurse, Sprachschulen und spezielle Angebote zu psychischer Gesundheit, Konfliktmanagement, Gewaltprävention, Kinderschutz, Kultur und Ehrenamt finden.

Im Backend der Webseite/App ist die Schnittstelle zu Integreat angelegt.

Um den Austausch mit der allgemeinen Öffentlichkeit zu intensivieren, ist viel Raum für Beiträge auf Deutsch.

Anforderungen an den Webdesigner:

- Erfahrung mit dem Bau von einer zeitgemäßen Nachrichten-Plattform
- Erfahrung mit mehrsprachigen Seiten (nicht Übersetzung, sondern originär in den jeweiligen Sprachen erstellter Content)
- Erfahrung mit arabischem, persischen und/oder ukrainischem Design oder gute Kontakte zu Menschen, die dabei mithelfen können.
- Gute Teamarbeit
- Erreichbarkeit für schnelle Kommunikation

Zum Aufbau der neuen Webseiten wird ein Prozess angestoßen. Die geplanten Schritte:

1. Bedarf der Zielgruppe ermitteln.
2. Amal-Redaktion und der/die Webprogrammierer entwickeln gemeinsam ein Konzept.
3. Die Webseite wird erstellt und gemeinsam mit der Zielgruppe getestet und verbessert.
4. Die Projektmaßnahme umfasst auch den Betrieb der Webseite und das Bespielen mit attraktiven Inhalten über die Laufzeit des Projektes. Es gilt einen Rahmen zu schaffen, der die Verbreitung der relevanten, integrationsfördernde Nachrichten ermöglicht.

5. Über die Webseite und ihre Schnittstelle zu Integreat werden kontinuierlich Inhalte verbreitet. Die Webseite ist die Voraussetzung für die Veröffentlichung. So können Kommunen und Landkreise zielgenau die gewünschten lokalen und regionale Nachrichten ausspielen und darüber mehr Traffic auf ihre Seiten leiten.

Projektaufzeit:

Start ab sofort oder nach Absprache. Bis 15. Dezember soll der Prototyp für die Seite/App fertig sein. Mitte Mai 2026 soll die Seite in allen ihren Features verfügbar sein. Das Projekt insgesamt läuft bis Mai 2028. Nach einer intensiven Zeit der Entwicklung wünschen wir uns (mit stark reduziertem Zeitaufwand) begleitende Betreuung und Weiterentwicklung der Webseiten in Zusammenarbeit mit der Redaktion.

Das Projekt ist finanziert mit Mittel aus dem EU-Mittel des AMIF. Wir bitte um ein entsprechend verfasstes Angebot mit Kostenkalkulation bis zum 15. Oktober 2025 an folgende Adresse: info@amalnews.de

Kontakt:

Cornelia Gerlach
Geschäftsführerin Amal News gGmbH
Tel 0170-5405176